

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

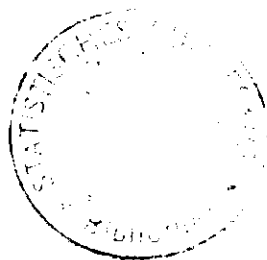
FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juni und 2. Vierteljahr 1974



Bestellnummer: 280100 — 740206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung unterrichtet über die Ergebnisse der Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute für das 2. Vierteljahr 1974. Der Aufbau entspricht im wesentlichen dem der früheren Vierteljahresberichte.

Das Tabellenprogramm wurde jedoch völlig neu gestaltet. Zweck der Neugestaltung war in erster Linie die Erweiterung des Informationsgehalts der Statistik. Die "Wichtigsten Ergebnisse des Passiv- und Aktivgeschäfts" geben nunmehr einen Überblick über einen längeren Zeitraum. Bei den übrigen Tabellen wurden insbesondere die Zinssatzgruppen erweitert. Die Zahlenreihen sind mit den vorhergehenden uneingeschränkt vergleichbar.

Inhalt

Seite

Textteil

I. Gesamtbild	6
II. Passivgeschäft	6
III. Aktivgeschäft	7
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	7

Tabellenteil

1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts *)	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	9
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	9
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel	10
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts *)	
a) Neuausleihungen	10
b) Bestandsveränderung der Darlehen	11
c) Darlehensbestand	11
3. Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	
Juni 1974	12
2. Vj. 1974	13
b) Nach Institutsgruppen	
Juni 1974	12
2. Vj. 1974	13
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	
Juni 1974	14
2. Vj. 1974	16
b) Nach Institutsgruppen	
Juni 1974	14
2. Vj. 1974	16
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	
Juni 1974	18
2. Vj. 1974	20
b) Nach Institutsgruppen	
Juni 1974	18
2. Vj. 1974	20
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere Juni 1974	22
b) Nach Institutsgruppen Juni 1974	22
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabsatz Juni 1974	24
b) Tilgung Juni 1974	24
c) Umlaufveränderung Juni 1974	25
d) Umlauf Juni 1974	25
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	
Juni 1974	26
2. Vj. 1974	27
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen Juni 1974	28
10. Neuausleihungen	
Juni 1974	29
2. Vj. 1974	30
11. Bestandsveränderung der Darlehen	
Juni 1974	31
2. Vj. 1974	32
12. Darlehensbestand Juni 1974	33
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen Juni 1974	34
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) Juni 1974	34

*) Ergebnisse 1971 bis 1973 (1973 und 1974 nach Vierteljahren und Monaten).

A n h a n g

1. Erläuterungen	36
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	39

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni und 2. Vierteljahr 1974

I. Gesamtbild

Im zweiten Vierteljahr 1974 hat sich die Lage am Rentenmarkt unter dem Einfluß eines konstanten Zinsniveaus deutlich gefestigt. Dadurch hat die Bereitschaft, neu aufgelegte festverzinsliche Wertpapiere zu kaufen, erheblich zugenommen.

Auch bei den Neuausleihungen war eine spürbare Belebung der Geschäftstätigkeit festzustellen.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Juni 1974 d e c k u n g s - p f l i c h t i g e - S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n im Betrag von 2,15 Mrd.DM (Mai 1974: 2,41 Mrd.DM). Unter Berücksichtigung von Tilgungen und Rückkäufen der Emittenten erhöhte sich der Umlauf der deckungspflichtigen Obligationen um 1,42 Mrd.DM (Mai 1974: + 1,51 Mrd.DM).

Im gesamten 2. Vierteljahr 1974 konnten die Realkreditinstitute erheblich mehr deckungspflichtige Wertpapiere erstmals am Rentenmarkt unterbringen als im 1. Vierteljahr 1974 (7,05 Mrd.DM gegenüber 4,83 Mrd.DM).

Mehr als die Hälfte (56 %) der in den Monaten April bis Juni erstmals verkauften Wertpapiere waren Kommunalobligationen, während der Anteil der Hypothekendarlehen 40 % und der der Schiffsdarlehen und sonstigen Schuldverschreibungen zusammen 4 % betrug. Bei der Gliederung nach Zinssätzen entfiel knapp die Hälfte (48 %) auf die mit 10 % und mehr emittierten Schuldtitel. Im 1. Vierteljahr 1974 waren in dieser Zinssatzgruppe nur 18 % der neu aufgelegten Schuldtitel vertreten.

Unter Berücksichtigung der Tilgungen (1,66 Mrd.DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (Rückkäufe per Saldo im Betrag von 0,83 Mrd.DM) betrug der Nettoabsatz, der die eigentliche Marktbeanspruchung wiedergibt, im 2. Vierteljahr 1974 4,56 Mrd.DM. Dieser Betrag war mehr als doppelt so hoch als im gleichen Vorjahreszeitraum (2,25 Mrd.DM).

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende Juni 1974 mit 166,93 Mrd.DM ausgewiesen (Ende März 1974: 162,36 Mrd.DM). Davon waren 83,31 Mrd.DM oder 49,9 % Kommunalobligationen, 73,13 Mrd.DM oder 43,8 % Hypothekendarlehen, 8,55 Mrd.DM oder 5,1 % sonstige Schuldverschreibungen und 1,94 Mrd.DM oder 1,2 % Schiffsdarlehen (Ende März 1974: 49,9 %, 43,7 %, 5,2 % und 1,2 %).

Infolge des verstärkten Absatzes von höher verzinslichen Wertpapieren und der Tilgung von niedrig verzinslichen Schuldverschreibungen ging der Anteil der mit weniger als 8 1/2 % verzinslichen Obligationen am Umlauf weiter zurück. Die mit 8 1/2 % und mehr verzinslichen Schuldverschreibungen konnten ihren Anteil auf 12,5 % erhöhen (Ende März 1974: 9,3 %). Die mit 6 % und weniger verzinslichen Schuldverschreibungen waren noch mit 35,1 % am Gesamtumlauf beteiligt (Ende März 1974: 36,6 %).

Von allen umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (166,93 Mrd.DM) waren Ende Juni 1974 18,44 Mrd.DM oder 11,0 % Namensschuldverschreibungen gegenüber 17,00 Mrd.DM oder 10,5 % Ende März 1974.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Juni 1974 im Betrag von 1,26 Mrd.DM neu aufgelegt (Mai 1974: 1,10 Mrd.DM). Unter Berücksichtigung von Tilgungen und Veränderungen der Eigenbestände der Emittenten erhöhte sich der Umlauf dieser Schuldtitel um 0,64 Mrd.DM.

Im gesamten 2. Vierteljahr 1974 setzten die Realkreditinstitute mit 3,85 Mrd.DM merklich mehr nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ab als im 1. Vierteljahr 1974 (2,83 Mrd.DM). Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1973 (6,36 Mrd.DM) ist der Erstabsatz der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen dagegen erheblich zurückgegangen.

Die Realkreditinstitute haben im 2. Vierteljahr 1974 z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e r u n g s m i t t e l im Betrag von 0,20 Mrd.DM aufgenommen. Diese Finanzierungsmittel wurden Ende Juni 1974 mit 59,70

Mrd.DM ausgewiesen. Sie setzten sich aus 36,32 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 5,39 Mrd.DM bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen) und aus 23,38 Mrd.DM durchlaufenden Krediten zusammen.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Altgeschäft haben sich im 2. Vierteljahr 1974 nur unwesentlich verändert. Sie wurden Ende Juni 1974 mit 818 Mill.DM (Ende März 1974: 826 Mill.DM) ausgewiesen.

C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) sowie zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 2. Vierteljahr 1974 um 6,88 Mrd.DM auf 257,21 Mrd.DM (Ende März 1974: 250,33 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,39 Mrd.DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 251,82 Mrd.DM (Ende März 1974: 245,03 Mrd.DM).

III. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im Juni 1974 gewährten die Boden- und Kommunalkreditinstitute neue Darlehen im Betrag von 3,09 Mrd.DM; davon wurden an Nichtbanken 2,88 Mrd.DM und an Kreditinstitute 0,21 Mrd.DM ausbezahlt.

Im gesamten 2. Vierteljahr 1974 war die Darlehensgewährung der Boden- und Kommunalkreditinstitute mit 10,35 Mrd.DM etwas höher als im gleichen Vorjahreszeitraum (10,27 Mrd.DM). An Nichtbanken wurden im Berichtszeitraum 9,39 Mrd.DM Darlehen neu gewährt. Von diesen Neuausleihungen entfiel mit 4,02 Mrd.DM oder 43 % der größte Teil auf reine Kommunalдарlehen, während Wohnbaudarlehen im Betrag von 3,01 Mrd.DM oder 32 % und Hypothekarkredite auf andere Grundstücke für 1,00 Mrd.DM oder 11 % neu gewährt wurden. An Kreditinstitute wurden im 2. Vierteljahr 1974 Darlehen im Betrag von 0,96 Mrd.DM ausbezahlt.

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand der Darlehen an Nichtbanken stand bei den Realkreditinstituten Ende Juni 1974 mit insgesamt 227,81 Mrd.DM (einschl. 23,25 Mrd.DM durchlaufende Kredite) zu Buch. Gegenüber Ende März 1974 hat sich der Gesamtbestand damit um 5,63 Mrd.DM erhöht.

Die Wohnbaudarlehen waren am Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken mit 88,47 Mrd.DM oder 38,8 %, die reinen Kommunalдарlehen mit 77,92 Mrd.DM oder 34,2 % und die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke mit 34,50 Mrd.DM oder 15,1 % beteiligt. Weitere Einzelheiten über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern und -gebern können den Tabellen 10 und 12 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende Juni 1974 auf 251,06 Mrd.DM gegenüber 245,43 Mrd.DM Ende März 1974. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 245,67 Mrd.DM (Ende März 1974: 240,13 Mrd.DM).

IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. 6. 1974 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 169 vom 11. 9. 1974, S. 4 ff. veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Kreditinstitut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. 6. 1974 mit 174,21 Mrd.DM ausgewiesen. Er hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende März 1974 (169,83 Mrd.DM) um 4,38 Mrd.DM oder 2,6 % erhöht.

Die ordentliche Deckung, die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 185,83 Mrd.DM Ende März 1974 um 4,48 Mrd.DM oder 2,4 % auf 190,31 Mrd.DM gestiegen.

Zur Ersatzdeckung wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende Juni 1974 2,78 Mrd.DM herangezogen (Ende März 1974: 2,79 Mrd.DM). Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende Juni 1974 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufbetrag um 18,89 Mrd.DM oder 10,8 %. Der Deckungsüber-

schuß war damit am Berichtsstichtag absolut höher, relativ jedoch geringer als Ende März 1974 (18,79 Mrd.DM oder 11,1 %). Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Übersicht 14 im Tabellenteil dieses Berichts hervor.

Tabelleenteil

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1971	22 342	18 290	8 130	3 598	14 212 +	480 +	122 177
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974							
1973 1.VJ.	7 503	6 417	2 952	924	4 551 +	942 +	151 825
2.VJ.	5 857	4 342	3 603	1 290	2 254 +	798 +	154 080
3.VJ.	6 407	4 892	2 989	1 398	3 418 +	76 +	157 498
4.VJ.	8 134	5 232	5 534	3 446	2 600 +	814 -	160 098
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 583	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	3 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.							
4.VJ.							
1973 JANUAR	3 206	2 907	1 187	378	2 019 +	510 +	149 293
FEBRUAR	2 654	2 333	716	241	1 938 +	154 +	151 231
MÄRZ	1 643	1 177	1 049	305	594 +	278 +	151 825
APRIL	1 670	1 265	1 528	556	1 422 +	567 +	151 967
MAI	2 237	1 772	1 055	422	1 182 +	168 +	153 149
JUNI	1 950	1 305	1 020	312	930 +	63 +	154 080
JULI	2 195	1 809	1 142	508	1 053 +	248 +	155 133
AUGUST	2 294	1 665	863	379	1 431 +	147 -	156 564
SEPTEMBER	1 918	1 420	984	511	934 +	25 -	157 498
OKTOBER	2 642	2 105	1 109	505	1 533 +	67 +	159 031
NOVEMBER	1 694	1 355	1 396	662	298 +	395 +	159 329
DEZEMBER	3 798	1 772	3 029	2 279	769 +	1 276 -	160 098
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	763	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 945	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 405	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1971	5 244	4 485	2 462	1 707	2 782 +	4 -	10 387
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974							
1973 1.VJ.	4 470	4 160	1 829	1 390	2 641 +	129 +	16 856
2.VJ.	6 662	6 360	2 328	1 849	4 334 +	177 +	21 190
3.VJ.	5 450	4 933	1 675	1 153	3 775 +	5 +	24 965
4.VJ.	3 667	3 177	2 073	1 734	1 594 +	151 -	26 559
1974 1.VJ.	3 270	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.							
4.VJ.							
1973 JANUAR	1 345	1 301	591	429	754 +	118 +	14 969
FEBRUAR	1 721	1 662	396	356	1 325 +	19 -	16 294
MÄRZ	1 404	1 197	842	605	562 +	30 +	16 856
APRIL	1 275	1 167	778	522	497 +	148 +	17 353
MAI	1 849	1 796	705	625	1 144 +	27 +	18 497
JUNI	3 538	3 397	845	702	2 693 +	2 +	21 190
JULI	1 970	1 936	632	501	1 338 +	97 +	22 528
AUGUST	2 509	2 222	399	111	2 110 +	1 +	24 638
SEPTEMBER	971	775	644	541	327 +	93 -	24 965
OKTOBER	1 763	1 573	473	364	1 290 +	81 -	26 255
NOVEMBER	857	760	831	712	26 +	22 +	26 281
DEZEMBER	1 047	844	769	658	278 +	92 -	26 559
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	666	605	836	581	170 -	195 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 041	893	613	325 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	650	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 356	1 263	692	561	645 +	58 +	29 757
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NACHSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

C) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG					BESTAND				
	INSGESAMT	AUFGENOMMENE DARLEHEN				INSGESAMT	AUFGENOMMENE DARLEHEN			
		ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.-U.-O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.-U.-O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1971	3 925 +	3 435 +	1 215 +	2 220 +	490 +	51 403	29 544	7 056	22 488	21 859
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 412	32 159	7 356	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974										
1973 1.VJ.	456 +	502 +	248 +	254 +	45 -	55 069	32 640	7 584	25 057	22 428
2.VJ.	588 +	443 +	15 +	428 +	145 +	55 657	35 083	7 599	25 485	22 574
3.VJ.	1 303 +	1 123 +	143 +	979 +	180 +	56 959	34 206	7 742	26 464	22 754
4.VJ.	1 176 +	987 +	12 +	975 +	188 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.										
4.VJ.										
1973 JANUAR	577 +	493 +	88 +	404 +	85 +	55 190	32 651	7 424	25 208	22 558
FEBRUAR	260 +	213 +	114 +	99 +	47 +	55 450	32 844	7 538	25 307	22 605
MÄRZ	381 -	204 -	46 +	250 -	177 -	55 069	32 640	7 584	25 057	22 428
APRIL	249 +	224 +	32 +	192 +	25 +	55 318	32 865	7 616	25 249	22 453
MAI	359 +	307 +	51 +	256 +	52 +	55 677	35 172	7 666	25 505	22 505
JUNI	20 -	89 -	68 -	20 -	69 +	55 657	35 083	7 599	25 485	22 574
JULI	342 +	255 +	40 +	215 +	87 +	55 999	35 358	7 638	25 700	22 661
AUGUST	793 +	735 +	61 +	674 +	58 +	56 792	34 073	7 700	26 374	22 719
SEPTEMBER	168 +	132 +	42 +	90 +	35 +	56 959	34 206	7 742	26 464	22 754
OKTOBER	282 +	208 +	38 +	171 +	74 +	57 241	34 414	7 779	26 634	22 828
NOVEMBER	566 +	533 +	60 +	473 +	34 +	57 808	34 946	7 859	27 108	22 861
DEZEMBER	327 +	246 +	85 -	331 +	81 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	36 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	213 -	23 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 380	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

A) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INSGESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZUSAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZUSAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1971	32 475	28 749	7 469	11 202	6 335	3 539	1 327	15 280	13 144	2 267	3 726	3 038	688
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 858	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974													
1973 1.VJ.	9 633	8 659	2 715	3 713	2 337	1 127	249	4 370	3 576	576	974	796	178
2.VJ.	10 267	8 635	3 152	4 164	2 638	1 150	376	3 618	2 804	853	1 632	1 437	195
3.VJ.	12 229	10 471	3 503	4 413	2 952	1 210	251	5 168	4 223	890	1 758	1 510	247
4.VJ.	13 993	12 405	3 876	5 024	3 160	1 427	437	6 428	5 267	953	1 588	1 348	240
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 510	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93
2.VJ.	10 350	9 393	3 008	3 881	2 566	1 004	311	4 849	4 021	663	957	636	321
3.VJ.													
4.VJ.													
1973 JANUAR	2 946	2 703	796	1 080	684	313	84	1 455	1 143	167	244	213	30
FEBRUAR	3 531	3 147	870	1 240	753	416	71	1 798	1 549	108	384	295	89
MÄRZ	3 156	2 809	1 049	1 392	900	398	95	1 117	884	300	346	288	59
APRIL	3 289	2 846	1 053	1 403	909	405	90	1 127	867	316	443	360	84
MAI	3 078	2 667	995	1 358	829	368	161	1 103	805	206	411	372	39
JUNI	3 900	3 122	1 104	1 403	901	377	126	1 387	1 132	331	778	705	73
JULI	3 867	3 266	1 157	1 487	980	451	55	1 580	1 196	199	601	474	128
AUGUST	4 261	3 584	1 185	1 570	1 022	449	99	1 778	1 484	236	677	593	84
SEPTEMBER	4 100	3 622	1 162	1 356	949	309	97	1 810	1 544	456	479	444	35
OKTOBER	4 272	3 651	1 155	1 470	984	420	66	1 809	1 526	372	621	553	68
NOVEMBER	4 243	3 706	1 066	1 364	880	319	165	2 112	1 800	230	537	426	111
DEZEMBER	5 479	5 049	1 654	2 190	1 296	688	207	2 507	1 941	351	430	369	61
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21
MÄRZ	2 646	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	93	1 360	1 152	256	212	147	65
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

b) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER KEINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1971	19 723+	17 807+	4 522+	6 596+	3 679+	2 318+	598+	10 152+	8 549+	1 059+	1 916+	1 702+	214+
1972	27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974													
1973 1.VJ.	5 205+	5 012+	1 870+	2 758+	1 628+	1 177+	49-	2 812+	7 419+	557-	194+	156+	38+
2.VJ.	5 228+	5 254+	2 402+	2 644+	1 900+	693+	52+	2 204+	3 513+	405+	26-	236+	262-
3.VJ.	8 696+	7 524+	2 696+	3 298+	2 250+	1 027+	21+	3 756+	2 949+	470+	1 172+	1 027+	146+
4.VJ.	9 515+	8 803+	3 012+	3 386+	2 326+	962+	99+	5 118+	4 141+	299+	712+	592+	119+
1974 1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
3.VJ.													
4.VJ.													
1973 JANUAR	2 064+	1 795+	516+	688+	390+	285+	11+	967+	877+	140+	271+	152+	119+
FEBRUAR	1 941+	2 046+	608+	845+	522+	332+	7-	1 195+	1 005+	7+	106-	142-	36+
MÄRZ	1 200+	1 171+	746+	1 225+	716+	560+	53-	650+	537+	704-	29+	146+	117-
APRIL	1 836+	1 818+	922+	1 013+	742+	258+	14+	506+	295+	299+	18+	100+	83+
MAI	1 796+	1 794+	659+	843+	517+	247+	79+	832+	471+	118+	2+	102+	99-
JUNI	1 596+	1 642+	821+	788+	641+	188+	41-	866+	721+	12-	46-	34+	80-
JULI	2 710+	2 381+	938+	1 234+	800+	472+	38-	1 124+	890+	23+	329+	240+	89+
AUGUST	3 016+	2 564+	913+	1 129+	768+	314+	47+	1 314+	1 023+	121+	452+	407+	46+
SEPTEMBER	2 970+	2 579+	845+	935+	682+	241+	12+	1 318+	1 036+	326+	391+	380+	11+
OCTOBER	3 325+	2 939+	1 103+	1 100+	839+	291+	29-	1 560+	1 308+	278+	387+	312+	74+
NOVEMBER	3 230+	2 986+	721+	809+	556+	167+	86+	1 798+	1 514+	379+	243+	203+	40+
DEZEMBER	2 960+	2 878+	1 188+	1 477+	931+	504+	42+	1 760+	1 319+	358-	82+	77+	5+
1974 JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	229+	387+	40+	149+	138+	11+
MÄRZ	1 073+	2 036+	673+	771+	557+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	437+	273+	130-	1 495+	1 205+	43-	35-	148-	113+
MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	803+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	50-	91-	61+
JUNI	1 363+	1 647+	609+	876+	566+	338+	28-	970+	829+	200-	284-	275-	10-
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*)

c) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER KEINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1971	184 397	164 424	66 576	89 587	59 561	25 555	4 471	64 525	52 092	10 312	19 973	16 185	3 789
1972	212 243	190 209	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 105	61 459	12 196	22 033	17 804	4 229
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974													
1973 1.VJ.	217 448	195 221	77 093	103 666	68 330	30 208	5 127	79 917	68 878	11 639	22 227	17 960	4 267
2.VJ.	222 676	200 475	79 495	106 310	70 230	30 901	5 179	82 121	65 365	12 044	22 201	18 196	4 005
3.VJ.	231 372	207 999	82 191	109 608	72 480	31 928	5 200	85 877	68 314	12 514	23 373	19 223	4 151
4.VJ.	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974 1.VJ.	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198
2.VJ.	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363
3.VJ.													
4.VJ.													
1973 JANUAR	214 307	192 004	75 739	101 596	67 092	29 316	5 187	78 072	62 336	12 336	22 304	17 956	4 348
FEBRUAR	216 248	194 050	76 347	102 441	67 614	29 648	5 180	79 267	63 341	12 343	22 198	17 814	4 384
MÄRZ	217 448	195 221	77 093	103 666	68 330	30 208	5 127	79 917	63 878	11 639	22 227	17 960	4 267
APRIL	219 284	197 039	78 015	104 679	69 072	30 466	5 141	80 423	64 173	11 938	22 245	18 060	4 184
MAI	221 080	198 833	78 674	105 522	69 589	30 713	5 220	81 255	64 644	12 056	22 247	18 162	4 085
JUNI	222 676	200 475	79 495	106 310	70 230	30 901	5 179	82 121	65 365	12 044	22 201	18 196	4 005
JULI	225 386	202 856	80 433	107 544	71 030	31 373	5 141	83 245	66 255	12 067	22 530	18 436	4 094
AUGUST	228 402	205 420	81 346	108 673	71 798	31 687	5 188	84 559	67 278	12 188	22 982	18 843	4 140
SEPTEMBER	231 372	207 999	82 191	109 608	72 480	31 928	5 200	85 877	68 314	12 514	23 373	19 223	4 151
OCTOBER	234 697	210 938	83 294	110 708	73 319	32 219	5 171	87 437	69 622	12 792	23 760	19 535	4 225
NOVEMBER	237 927	213 924	84 015	111 517	73 875	32 386	5 257	89 235	71 136	13 171	24 003	19 738	4 265
DEZEMBER	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974 JANUAR	243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303
FEBRUAR	244 353	219 789	85 851	114 349	75 391	33 558	5 401	92 493	73 638	12 947	24 565	20 251	4 314
MÄRZ	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198
APRIL	247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 055	23 566	19 255	4 311
MAI	249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 536	19 164	4 372
JUNI	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB; BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. ERSTABSATZ (EINSONL. NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN) JUNI 1974

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER ¹⁾ SCHREIBUNGEN
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 418	2 155	832	3	1 262	58	1 263
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	105	105	39	-	66	-	-
5,5 - 6	1	0	0	-	-	-	1
6 - 6,5	28	28	10	-	18	-	-
6,5 - 7	40	40	33	-	7	-	-
7 - 7,5	127	85	38	0	47	-	42
7,5 - 8	74	74	52	-	23	-	-
8 - 8,5	135	107	53	-	54	-	27
8,5 - 9	169	76	56	1	19	0	93
9 - 9,5	582	407	149	-	251	27	175
9,5 - 10	578	345	138	-	197	10	233
10 UND MEHR	1 579	887	263	2	600	21	692

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 418	2 155	1 300	636	664	3	852	196	597	58	1 263
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	105	105	105	39	66	-	0	0	-	-	-
5,5 - 6	1	0	0	0	-	-	-	-	-	-	1
6 - 6,5	28	28	26	10	16	-	2	-	2	-	-
6,5 - 7	40	40	38	33	5	-	2	-	2	-	-
7 - 7,5	127	85	64	38	26	0	21	-	21	-	42
7,5 - 8	74	74	52	52	-	-	23	0	23	-	-
8 - 8,5	135	107	87	49	38	-	21	5	16	-	27
8,5 - 9	169	76	58	55	3	1	17	1	17	0	93
9 - 9,5	582	407	333	148	185	-	74	1	46	27	175
9,5 - 10	578	345	271	116	155	-	74	22	42	10	233
10 UND MEHR	1 579	887	266	96	170	2	619	167	430	21	692

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3. ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN) 2. VJ. 1974^{*)}

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 896	7 049	2 795	24	3 972	259	3 847
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	205	205	65	-	140	-	-
5,5 - 6	20	2	0	1	1	-	18
6 - 6,5	183	183	12	-	163	7	-
6,5 - 7	97	94	80	-	14	-	3
7 - 7,5	287	151	73	0	76	1	136
7,5 - 8	277	252	123	-	129	-	25
8 - 8,5	351	293	148	-	145	-	58
8,5 - 9	768	405	189	14	202	0	363
9 - 9,5	2 725	1 888	944	6	903	36	836
9,5 - 10	1 659	1 082	378	1	624	79	577
10 UND MEHR	4 327	2 495	783	2	1 575	136	1 831

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 896	7 049	4 231	2 063	2 168	24	2 794	732	1 804	259	3 847
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	205	205	205	65	140	-	0	0	-	-	-
5,5 - 6	20	2	1	0	1	1	0	0	-	-	18
6 - 6,5	183	183	62	12	50	-	121	0	114	7	-
6,5 - 7	97	94	64	54	10	-	30	26	4	-	3
7 - 7,5	287	151	98	72	26	0	52	1	50	1	136
7,5 - 8	277	252	155	119	36	-	97	3	93	-	25
8 - 8,5	351	293	214	120	94	-	79	28	51	-	58
8,5 - 9	768	405	271	160	111	14	120	28	92	0	363
9 - 9,5	2 725	1 888	1 507	910	597	6	375	34	306	36	836
9,5 - 10	1 659	1 082	786	337	449	1	295	41	174	79	577
10 UND MEHR	4 327	2 495	867	213	654	2	1 626	570	920	136	1 831

^{*)} STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
¹⁾ KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEFÜHRT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 016	20	-	995	455	435	67
2	UNTER 5	0	-	-	0	0	0	0
3	5 - 5,5	8	0	-	8	8	8	6
4	5,5 - 6	61	20	-	41	36	15	9
5	6 - 6,5	191	-	-	191	173	173	27
6	6,5 - 7	59	-	-	59	51	51	10
7	7 - 7,5	140	-	-	140	137	137	5
8	7,5 - 8	57	-	-	57	7	7	0
9	8 - 8,5	415	-	-	415	16	16	1
10	8,5 - 9	32	-	-	32	5	5	3
11	9 - 9,5	43	-	-	43	13	13	5
12	9,5 - 10	1	-	-	1	1	1	-
13	10 UND MEHR	8	-	-	8	8	8	1

B) NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 016	455	148	148	62	62	86	86	16
2	UNTER 5	0	0	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	8	8	6	6	4	4	2	2	-
4	5,5 - 6	61	36	14	14	9	9	5	5	-
5	6 - 6,5	191	173	66	66	26	26	40	40	3
6	6,5 - 7	59	51	13	13	10	10	4	4	1
7	7 - 7,5	140	137	14	14	3	3	11	11	1
8	7,5 - 8	57	7	3	3	0	0	3	3	4
9	8 - 8,5	415	16	11	11	1	1	10	10	1
10	8,5 - 9	32	5	4	4	3	3	1	1	1
11	9 - 9,5	43	13	13	13	5	5	8	8	-
12	9,5 - 10	1	1	1	1	-	-	1	1	-
13	10 UND MEHR	8	8	3	3	1	1	2	2	5

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) JUNI 1974

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
67	16	16	356	336	16	16	561	1
0	-	-	-	-	-	-	-	2
6	-	-	2	2	0	0	-	3
9	-	-	26	6	0	0	25	4
27	3	3	137	137	6	6	18	5
10	1	1	36	36	4	4	9	6
5	1	1	126	126	5	5	2	7
0	4	4	3	3	-	-	50	8
1	1	1	14	14	1	1	399	9
3	1	1	1	1	0	0	27	10
5	-	-	8	8	-	-	30	11
-	-	-	1	1	-	-	-	12
1	5	5	2	2	-	-	-	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDOVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUN- GEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
16	291	271	5	5	270	250	16	16	561	1
-	0	0	0	0	-	-	-	-	-	2
-	2	2	1	1	0	0	0	0	-	3
-	22	1	0	0	21	1	0	0	25	4
3	105	105	1	1	98	98	6	6	18	5
1	36	36	0	0	32	32	4	4	9	6
1	122	122	2	2	115	115	5	5	2	7
4	0	0	0	0	0	0	-	-	50	8
1	4	4	0	0	4	4	1	1	399	9
1	0	0	-	-	-	-	0	0	27	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 348	36	-	3 311	1 659	1 623	212
2	UNTER 5	0	-	-	0	0	0	0
3	5 - 5,5	27	5	-	22	27	22	13
4	5,5 - 6	127	31	-	95	76	45	28
5	6 - 6,5	871	-	-	871	686	686	76
6	6,5 - 7	322	-	-	322	284	284	44
7	7 - 7,5	495	-	-	495	336	336	20
8	7,5 - 8	146	-	-	146	25	25	2
9	8 - 8,5	876	-	-	876	146	146	4
10	8,5 - 9	371	-	-	371	27	27	8
11	9 - 9,5	81	-	-	81	21	21	13
12	9,5 - 10	2	-	-	2	2	2	-
13	10 UND MEHR	29	-	-	29	29	29	4

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 348	1 659	597	596	164	164	432	432	27
2	UNTER 5	0	0	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	27	27	15	15	10	10	5	5	-
4	5,5 - 6	127	76	34	34	25	24	9	9	-
5	6 - 6,5	871	686	310	310	67	67	243	243	7
6	6,5 - 7	322	284	50	50	18	18	32	32	3
7	7 - 7,5	495	336	34	34	15	15	18	18	4
8	7,5 - 8	146	25	17	17	2	2	16	16	6
9	8 - 8,5	876	146	68	68	3	3	65	65	1
10	8,5 - 9	371	27	21	21	8	8	13	13	1
11	9 - 9,5	81	21	21	21	13	13	8	8	0
12	9,5 - 10	2	2	2	2	-	-	2	2	-
13	10 UND MEHR	29	29	24	24	4	4	20	20	5

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN 2. VJ. 1974
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
212	27	27	1 377	1 342	42	42	1 688	1
0	-	-	-	-	-	-	-	2
13	-	-	12	7	2	2	-	3
28	-	-	45	15	2	2	51	4
76	7	7	588	588	15	15	185	5
44	3	3	229	229	9	9	38	6
20	4	4	304	304	9	9	159	7
2	6	6	16	16	1	1	121	8
4	1	1	136	136	5	5	730	9
8	1	1	17	17	0	0	344	10
13	0	0	8	8	-	-	60	11
-	-	-	2	2	-	-	-	12
4	5	5	20	20	-	-	-	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
27	1 035	999	48	48	945	909	42	42	1 688	1
-	0	0	0	0	-	-	-	-	-	2
-	12	7	3	3	6	1	2	2	-	3
-	42	11	4	3	36	5	2	2	51	4
7	369	369	9	9	345	345	15	15	185	5
3	231	231	26	26	197	197	9	9	38	6
4	299	299	5	5	286	286	9	9	159	7
6	2	2	0	0	0	0	1	1	121	8
1	77	77	1	1	71	71	5	5	730	9
1	4	4	-	-	4	4	0	0	344	10
0	-	-	-	-	-	-	-	-	60	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 060 +	23 -	0 -	2 083 +	1 415 +	1 438 +	619 +
2	UNTER 5	30 -	30 -	-	0 -	30 -	0 -	0 -
3	5 - 5,5	97 +	8 +	-	90 +	117 +	110 +	38 +
4	5,5 - 6	109 -	1 -	-	109 -	18 -	18 -	5 -
5	6 - 6,5	221 -	0 -	-	221 -	225 -	225 -	51 -
6	6,5 - 7	202 -	-	0 -	202 -	56 -	56 -	2 +
7	7 - 7,5	198 -	-	-	198 -	181 -	181 -	52 -
8	7,5 - 8	638 -	-	-	638 -	47 +	47 +	44 +
9	8 - 8,5	121 +	-	-	121 +	73 +	73 +	46 +
10	8,5 - 9	245 +	-	-	245 +	72 +	72 +	52 +
11	9 - 9,5	382 +	-	-	382 +	394 +	394 +	144 +
12	9,5 - 10	553 +	-	-	553 +	345 +	345 +	139 +
13	10 UND MEHR	2 060 +	-	-	2 060 +	878 +	878 +	262 +

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 060 +	1 415 +	999 +	1 001 +	470 +	472 +	529 +	529 +	16 -
2	UNTER 5	30 -	30 -	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	97 +	117 +	111 +	113 +	40 +	42 +	71 +	71 +	-
4	5,5 - 6	109 -	18 -	14 -	14 -	6 -	6 -	8 -	8 -	0 +
5	6 - 6,5	221 -	225 -	58 -	58 -	22 -	22 -	36 -	36 -	0 -
6	6,5 - 7	202 -	56 -	0 -	0 -	18 +	18 +	18 -	18 -	4 -
7	7 - 7,5	198 -	181 -	46 -	46 -	52 -	52 -	6 +	6 +	1 -
8	7,5 - 8	638 -	47 +	27 +	27 +	45 +	45 +	18 -	18 -	4 -
9	8 - 8,5	121 +	73 +	66 +	66 +	42 +	42 +	25 +	25 +	3 -
10	8,5 - 9	245 +	72 +	58 +	58 +	52 +	52 +	7 +	7 +	1 -
11	9 - 9,5	382 +	394 +	320 +	320 +	143 +	143 +	177 +	177 +	0 -
12	9,5 - 10	553 +	345 +	271 +	271 +	116 +	116 +	155 +	155 +	-
13	10 UND MEHR	2 060 +	878 +	263 +	263 +	95 +	95 +	168 +	168 +	5 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULOVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) JUNI 1974

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
622 +	16 -	15 -	794 +	814 +	18 +	18 +	645 +	1
0 -	-	-	30 -	-	-	-	-	2
40 +	-	-	81 +	71 +	2 -	2 -	20 -	3
4 -	0 +	0 +	8 -	9 -	5 -	5 -	91 -	4
51 -	0 -	0 -	143 -	143 -	30 -	30 -	4 +	5
2 +	4 -	4 -	56 -	56 -	3 +	3 +	146 -	6
52 -	1 -	1 -	127 -	127 -	1 -	1 -	17 -	7
44 +	4 -	4 -	7 +	7 +	0 -	0 -	685 -	8
46 +	3 -	3 -	32 +	32 +	2 -	2 -	49 +	9
52 +	1 -	1 -	21 +	21 +	0 -	0 -	173 +	10
144 +	0 -	0 -	223 +	223 +	26 +	26 +	12 -	11
139 +	-	-	196 +	196 +	10 +	10 +	208 +	12
262 +	3 -	3 -	598 +	598 +	20 +	20 +	1 183 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN. 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
15 -	432 +	452 +	149 +	150 +	265 +	285 +	18 +	18 +	645 +	1
-	30 -	0 -	0 -	0 -	30 -	-	-	-	-	2
-	6 +	3 -	2 -	1 -	10 +	0 -	2 -	2 -	20 -	3
0 +	4 -	4 -	1 +	2 +	0 -	1 -	5 -	5 -	91 -	4
0 -	167 -	167 -	29 -	29 -	107 -	107 -	30 -	30 -	4 +	5
4 -	51 -	51 -	16 -	16 -	38 -	38 -	3 +	3 +	146 -	6
1 -	133 -	133 -	1 +	1 +	133 -	133 -	1 -	1 -	17 -	7
4 -	23 +	23 +	1 -	1 -	23 +	23 +	0 -	0 -	685 -	8
3 -	9 +	9 +	4 +	4 +	7 +	7 +	2 -	2 -	49 +	9
1 -	14 +	14 +	1 +	1 +	14 +	14 +	0 -	0 -	173 +	10
0 -	73 +	73 +	1 +	1 +	46 +	46 +	26 +	26 +	12 -	11
-	74 +	74 +	22 +	22 +	42 +	42 +	10 +	10 +	208 +	12
3 -	617 +	617 +	167 +	167 +	430 +	430 +	20 +	20 +	1 183 +	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 685 +	43 -	0 -	6 729 +	4 565 +	4 608 +	2 181 +
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	0 -	0 -	0 -	0 -
3	5 - 5,5	114 +	11 -	-	126 +	114 +	126 +	5 +
4	5,5 - 6	179 -	32 -	-	147 -	178 -	146 -	66 -
5	6 - 6,5	938 -	0 -	-	938 -	739 -	739 -	179 -
6	6,5 - 7	349 -	-	0 -	349 -	307 -	307 -	18 -
7	7 - 7,5	390 -	-	-	390 -	330 -	330 -	48 -
8	7,5 - 8	93 +	-	-	93 +	151 +	151 +	95 +
9	8 - 8,5	636 -	-	-	636 -	99 +	99 +	126 +
10	8,5 - 9	275 +	-	-	275 +	287 +	287 +	178 +
11	9 - 9,5	2 457 +	-	-	2 457 +	1 704 +	1 704 +	931 +
12	9,5 - 10	1 770 +	-	-	1 770 +	1 275 +	1 275 +	378 +
13	10 UND MEHR	4 468 +	-	-	4 468 +	2 489 +	2 489 +	779 +

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 685 +	4 565 +	3 166 +	3 172 +	1 682 +	1 688 +	1 484 +	1 484 +	0 -
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	114 +	114 +	173 +	178 +	39 +	44 +	134 +	134 +	0 -
4	5,5 - 6	179 -	178 -	79 -	78 -	45 -	44 -	34 -	34 -	1 +
5	6 - 6,5	938 -	739 -	382 -	382 -	89 -	89 -	294 -	294 -	1 +
6	6,5 - 7	349 -	307 -	44 -	44 -	20 +	20 +	64 -	64 -	6 -
7	7 - 7,5	390 -	330 -	55 -	55 -	38 -	38 -	16 -	16 -	4 -
8	7,5 - 8	93 +	151 +	99 +	99 +	100 +	100 +	0 -	0 -	6 -
9	8 - 8,5	636 -	99 +	119 +	119 +	103 +	103 +	16 +	16 +	2 -
10	8,5 - 9	275 +	287 +	222 +	222 +	151 +	151 +	72 +	72 +	12 +
11	9 - 9,5	2 457 +	1 704 +	1 485 +	1 485 +	897 +	897 +	589 +	589 +	5 +
12	9,5 - 10	1 770 +	1 275 +	760 +	760 +	337 +	337 +	423 +	423 +	1 +
13	10 UND MEHR	4 468 +	2 489 +	867 +	867 +	209 +	209 +	658 +	658 +	2 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
2 189 +	0 -	0 -	2 249 +	2 284 +	135 +	135 +	2 121 +	1
0 -	-	-	0 -	-	-	-	-	2
11 +	0 -	0 +	127 +	132 +	18 -	18 -	-	3
64 -	1 +	1 +	77 -	47 -	36 -	36 -	1 -	4
179 -	1 +	1 +	539 -	539 -	22 -	22 -	199 -	5
17 -	6 -	6 -	266 -	266 -	17 -	17 -	42 -	6
48 -	4 -	4 -	271 -	271 -	7 -	7 -	60 -	7
95 +	6 -	6 -	67 +	67 +	4 -	4 -	59 -	8
126 +	2 -	2 -	17 -	17 -	8 -	8 -	735 -	9
178 +	12 +	12 +	128 +	128 +	32 -	32 -	12 -	10
931 +	5 +	5 +	732 +	732 +	35 +	35 +	753 +	11
378 +	1 +	1 +	787 +	787 +	109 +	109 +	495 +	12
779 +	2 -	2 -	1 578 +	1 578 +	134 +	134 +	1 979 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										LFD.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								NIGHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		NR.
0 -	1 399 +	1 436 +	499 +	501 +	765 +	800 +	135 +	135 +	2 121 +	1
-	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	2
0 +	58 -	52 -	34 -	33 -	7 -	2 -	18 -	18 -	-	3
1 +	100 -	69 -	21 -	20 -	43 -	13 -	36 -	36 -	1 -	4
1 +	358 -	358 -	91 -	91 -	246 -	246 -	22 -	22 -	199 -	5
6 -	257 -	257 -	37 -	37 -	203 -	203 -	17 -	17 -	42 -	6
4 -	271 -	271 -	9 -	9 -	254 -	254 -	7 -	7 -	60 -	7
6 -	58 +	58 +	5 -	5 -	67 +	67 +	4 -	4 -	59 -	8
2 -	19 -	19 -	23 +	23 +	34 -	34 -	8 -	8 -	735 -	9
12 +	52 +	52 +	28 +	28 +	56 +	56 +	32 -	32 -	12 -	10
5 +	213 +	213 +	34 +	34 +	144 +	144 +	35 +	35 +	753 +	11
1 +	514 +	514 +	41 +	41 +	364 +	364 +	109 +	109 +	495 +	12
2 -	1 624 +	1 624 +	570 +	570 +	920 +	920 +	134 +	134 +	1 979 +	13

6. UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	196 686	6 058	48	190 580	166 929	160 823	73 129
2	UNTER 5	123	90	-	33	120	30	27
3	5 - 5,5	8 740	4 277	-	4 463	8 736	4 459	6 206
4	5,5 - 6	9 288	1 674	-	7 613	9 166	7 491	5 484
5	6 - 6,5	42 035	16	-	42 019	40 603	40 587	21 505
6	6,5 - 7	18 115	-	48	18 066	17 223	17 175	7 643
7	7 - 7,5	25 497	-	-	25 497	23 753	23 753	9 733
8	7,5 - 8	25 876	-	-	25 876	23 124	23 124	8 208
9	8 - 8,5	28 648	-	-	28 648	23 431	23 431	8 289
10	8,5 - 9	12 782	-	-	12 782	8 210	8 210	1 693
11	9 - 9,5	13 223	-	-	13 223	6 714	6 714	2 610
12	9,5 - 10	3 947	-	-	3 947	2 364	2 364	740
13	10 UND MEHR	8 413	-	-	8 413	3 484	3 484	991

B) NACH INSTI

MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE											
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS BRIEF	
			ZUSAMMEN						SCHIFFS- PFANDBRIEFE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	196 686	166 929	83 980	80 625	49 174	46 272	34 805	34 353	1 937	
2	UNTER 5	123	120	11	11	11	11	1	1	-	
3	5 - 5,5	8 740	8 736	5 093	2 699	4 165	2 027	928	672	27	
4	5,5 - 6	9 288	9 166	4 587	3 656	3 188	2 449	1 399	1 207	116	
5	6 - 6,5	42 035	40 603	20 811	20 811	13 291	13 291	7 520	7 520	369	
6	6,5 - 7	18 115	17 223	8 391	8 360	5 058	5 033	3 332	3 327	289	
7	7 - 7,5	25 497	23 753	11 400	11 400	6 652	6 652	4 749	4 749	417	
8	7,5 - 8	25 876	23 124	12 697	12 697	6 218	6 218	6 479	6 479	180	
9	8 - 8,5	28 648	23 431	11 415	11 415	5 998	5 998	5 417	5 417	366	
10	8,5 - 9	12 782	8 210	2 744	2 744	1 364	1 364	1 380	1 380	123	
11	9 - 9,5	13 223	6 714	4 418	4 418	2 462	2 462	1 956	1 956	40	
12	9,5 - 10	3 947	2 364	1 226	1 226	485	485	741	741	4	
13	10 UND MEHR	8 413	3 484	1 187	1 187	283	283	904	904	6	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) JUNI 1974

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
68 538	1 937	1 908	83 312	81 969	8 551	8 409	29 757	1
11	-	-	92	20	1	-	3	2
2 849	27	15	2 292	1 481	210	114	4	3
4 292	116	116	3 071	2 635	495	449	122	4
21 505	369	352	15 571	15 571	3 158	3 158	1 432	5
7 617	289	289	8 258	8 236	1 033	1 033	891	6
9 733	417	417	12 536	12 536	1 067	1 067	1 744	7
8 208	180	180	13 932	13 932	804	804	2 752	8
8 289	366	366	13 877	13 877	899	899	5 217	9
1 693	123	123	6 077	6 077	318	318	4 571	10
2 610	40	40	3 917	3 917	147	147	6 508	11
740	4	4	1 490	1 490	131	131	1 583	12
991	6	6	2 198	2 198	289	289	4 929	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDERVERSCHREIBUNGEN										LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1 908	81 013	78 290	23 955	22 266	48 506	47 616	8 551	8 409	29 757	1
-	109	19	17	-	92	19	1	-	3	2
15	3 616	1 745	2 041	822	1 364	808	210	114	4	3
116	4 463	3 719	2 295	1 842	1 672	1 428	495	449	122	4
352	19 424	19 424	8 214	8 214	8 051	8 051	3 158	3 158	1 432	5
289	8 543	8 525	2 584	2 584	4 926	4 908	1 033	1 033	891	6
417	11 935	11 935	3 081	3 081	7 787	7 787	1 067	1 067	1 744	7
180	10 247	10 247	1 991	1 991	7 453	7 453	804	804	2 752	8
366	11 650	11 650	2 291	2 291	8 460	8 460	899	899	5 217	9
123	5 343	5 343	329	329	4 696	4 696	318	318	4 571	10
40	2 256	2 256	148	148	1 961	1 961	147	147	6 508	11
4	1 135	1 135	255	255	749	749	131	131	1 583	12
6	2 291	2 291	707	707	1 295	1 295	289	289	4 929	13

7. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN

JUNI 1974

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	619	248	363	593	245	348	2	23	3	15	6
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	104	39	66	104	39	66	-	-	-	-	-
5,5 - 6	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
6 - 6,5	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-
6,5 - 7	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
7 - 7,5	40	29	11	40	29	11	0	-	-	-	-
7,5 - 8	22	22	-	22	22	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	28	13	16	27	12	16	-	1	1	-	-
8,5 - 9	11	10	2	11	10	2	-	-	-	-	-
9 - 9,5	129	54	75	119	53	65	-	10	1	10	-
9,5 - 10	115	26	90	115	26	90	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	164	54	103	150	52	98	2	13	2	5	6

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	79	16	42	56	15	40	15	8	1	2	6
UNTER 5	0	0	-	-	-	-	-	0	0	-	-
5 - 5,5	3	1	2	2	1	2	-	0	0	0	-
5,5 - 6	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	-
6 - 6,5	8	2	4	7	2	4	2	0	0	0	-
6,5 - 7	5	0	4	4	0	4	1	0	0	-	-
7 - 7,5	16	2	8	8	2	6	1	7	0	1	5
7,5 - 8	7	0	3	3	0	3	4	0	0	0	-
8 - 8,5	12	1	10	11	1	10	1	1	-	-	1
8,5 - 9	5	3	1	4	3	1	1	0	-	-	0
9 - 9,5	13	5	8	13	5	8	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	8	1	2	3	1	2	5	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN

JUNI 1974

c) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	539 +	231 +	321 +	537 +	229 +	308 +	12 -	15 +	2 +	13 +	0 -
UNTER 5	0 -	0 -	-	-	-	-	-	0 -	0 -	-	-
5 - 5,5	101 +	38 +	64 +	102 +	38 +	64 +	-	0 -	0 -	0 -	-
5,5 - 6	0 -	0 -	0 -	0 -	0 +	0 -	-	0 -	0 -	0 -	-
6 - 6,5	4 -	1 +	4 -	2 -	1 +	4 -	2 -	0 -	0 -	0 -	-
6,5 - 7	4 -	0 -	3 -	3 -	0 -	3 -	1 -	0 -	0 -	-	-
7 - 7,5	14 +	27 +	7 -	32 +	27 +	5 +	1 -	17 -	0 -	11 -	5 -
7,5 - 8	24 +	21 +	7 +	18 +	21 +	3 -	4 -	10 +	0 -	10 +	-
8 - 8,5	16 +	12 +	5 +	16 +	11 +	5 +	1 -	0 +	1 +	-	1 -
8,5 - 9	6 +	7 +	1 +	8 +	7 +	1 +	1 -	0 -	-	-	0 -
9 - 9,5	116 +	49 +	67 +	106 +	48 +	57 +	-	10 +	1 +	10 +	-
9,5 - 10	115 +	26 +	89 +	115 +	26 +	89 +	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	156 +	53 +	101 +	147 +	51 +	96 +	3 -	13 +	2 +	5 +	6 +

d) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	18 441	7 815	9 425	14 515	6 918	7 595	558	3 370	897	1 830	643
UNTER 5	30	11	20	11	11	1	-	19	-	19	-
5 - 5,5	1 673	1 054	619	1 228	962	265	-	445	92	354	-
5,5 - 6	492	346	112	356	236	100	9	127	90	12	25
6 - 6,5	1 566	619	781	1 147	460	686	48	371	159	95	117
6,5 - 7	1 313	573	624	1 007	457	550	32	273	116	74	84
7 - 7,5	2 950	1 100	1 617	2 241	973	1 268	115	593	127	349	118
7,5 - 8	3 491	1 229	2 087	2 933	1 109	1 824	98	460	120	263	77
8 - 8,5	2 784	1 202	1 280	2 116	1 064	1 052	144	524	138	228	157
8,5 - 9	1 077	491	504	843	472	372	67	166	19	132	15
9 - 9,5	1 563	766	756	1 382	734	648	34	147	32	109	6
9,5 - 10	932	305	599	717	505	413	4	212	1	186	25
10 UND MEHR	571	119	427	533	115	417	6	32	3	10	19

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN JUNI 1974

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	21 -	64 +	16 -	69 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	59 -	63 +	13 -	108 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	34 -	58 +	13 -	79 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	72 -	16 +	11 -	77 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	60 -	7 +	9 -	58 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	34 +	31 +	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	24 -	7 -	-	17 -
SONSTIGE STELLEN	38 +	42 +	1 -	2 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	12 +	13 +	0 -	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	21 +	30 +	-	9 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	164 -	31 -	13 -	121 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	107 +	58 +	-	49 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	2 +	-	-	2 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHIEDARLEHEN)	25 -	5 +	1 -	29 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	65 +	2 -	2 +	65 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 -	0 -	1 -	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	6 -	0 +	-	6 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	0 +	12 -	-	12 +
SONSTIGE STELLEN	90 -	7 +	3 -	94 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	145 -	0 -	-	145 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	38 +	1 +	3 -	40 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB; BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN 2. VJ. 1974 *)

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	203 +	185 +	20 +	2 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	121 +	176 +	22 +	78 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	167 +	166 +	19 -	20 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	73 +	55 +	1 +	18 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	1 -	3 -	2 -	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	59 +	52 +	-	7 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 -	2 +	-	9 -
SONSTIGE STELLEN	94 +	111 +	20 -	2 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	24 +	8 +	11 -	26 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	120 +	84 +	-	36 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	51 -	32 -	19 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	115 +	113 +	-	2 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 -	-	-	17 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	46 -	11 +	42 +	98 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	219 -	2 +	47 +	268 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	8 -	0 -	2 -	5 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	26 -	1 -	-	25 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	66 +	12 -	-	78 +
SONSTIGE STELLEN	174 +	9 +	5 -	170 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	102 -	1 +	-	102 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	82 +	8 +	3 -	76 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

9. BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN JUNI 1974

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	59 704	6 216	1 496	51 992
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	36 321	5 122	1 451	29 747
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 178	3 467	1 073	3 637
BEI:				2 988
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	5 528	1 752	789	
DARUNTER:				2 583
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 224	113	528	
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 068	936	-	132
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	244	76	-	168
SONSTIGE STELLEN	2 650	1 715	284	650
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	738	323	152	263
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				1 048
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 575	1 527	-	
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 073	-	1 073	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	3 962	1 940	-	2 022
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	568	-	-	568
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	28 143	1 655	378	26 110
BEI:				8 238
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 905	1 322	325	
DARUNTER:				262
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	287	2	23	
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 004	172	-	1 832
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 070	44	0	2 026
SONSTIGE STELLEN	18 238	333	53	17 852
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 103	58	3	10 043
DURCHLAUFENDE KREDITE	23 383	1 094	44	22 244

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10. NEHAUSLEIHUNGEN JUNI 1974

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 092	2 986	106	1 097	1 093	4	59	59	-	1 936	1 833	103
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 881	2 778	103	1 088	1 085	4	59	59	-	1 733	1 634	99
HYPOTHEKARKREDITE	1 265	1 189	75	656	654	2	59	59	-	550	476	74
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	826	782	44	451	450	2	-	-	-	375	332	42
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	271	271	-	187	187	-	-	-	-	84	84	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	55	24	31	2	2	0	-	-	-	53	22	31
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	17	17	-	15	15	-	-	-	-	5	5	-
SCHIFFE	95	95	-	-	-	-	59	59	-	35	35	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 360	1 335	25	431	429	2	-	-	-	929	906	23
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 152	1 129	23	339	339	-	-	-	-	813	790	23
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 064	1 041	23	309	309	-	-	-	-	754	731	23
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	240	240	-	37	37	-	-	-	-	203	203	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	312	302	10	141	141	-	-	-	-	172	162	10
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	512	499	13	132	132	-	-	-	-	380	367	13
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	87	87	-	30	30	-	-	-	-	57	57	-
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	7	7	-	4	4	-	-	-	-	3	3	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	59	59	-	19	19	-	-	-	-	40	40	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	2	0	0	0	-	-	-	-	1	1	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	114	114	-	37	37	-	-	-	-	77	77	-
DAR. AN VERSÖHRUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	94	92	2	34	32	2	-	-	-	40	40	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	87	86	2	53	52	2	-	-	-	34	34	-
LANDESKULTURDARLEHEN	4	3	1	0	0	-	-	-	-	4	3	1
SONSTIGE DARLEHEN	252	250	2	2	2	-	-	-	-	250	248	2
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	32	32	-	1	1	-	-	-	-	31	31	-
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	80	79	2	1	1	-	-	-	-	79	78	2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0
SONSTIGE ZWECHE	139	139	0	-	-	-	-	-	-	139	139	0
SCHIFFSBAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	212	208	4	8	8	-	-	-	-	203	200	4
KOMMUNALDARLEHEN	147	144	3	8	8	-	-	-	-	138	136	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	62	60	1	-	-	-	-	-	-	62	60	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	73	72	1	-	-	-	-	-	-	73	72	1
SONSTIGE DARLEHEN	65	64	1	-	-	-	-	-	-	65	64	1

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
10. NEUAUSLEIHUNGEN 2. VJ. 1974

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	10 350	10 010	339	4 372	4 358	14	231	231	-	5 747	5 421	326
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	9 393	9 067	325	4 208	4 194	14	231	231	-	4 954	4 643	311
HYPOTHEKARKREDITE	3 881	3 641	240	1 956	1 946	10	231	231	-	1 694	1 464	230
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	2 566	2 427	139	1 383	1 373	9	-	-	-	1 183	1 053	130
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	759	759	0	524	524	0	-	-	-	234	234	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	191	91	101	7	6	1	-	-	-	184	85	100
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	54	54	-	42	42	-	-	-	-	12	12	-
SCHIFFE	311	311	-	-	-	-	231	231	-	80	80	-
KOMMUNALDARLEHEN	4 849	4 775	74	2 229	2 226	3	-	-	-	2 620	2 549	71
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	4 021	3 951	71	1 817	1 817	-	-	-	-	2 204	2 133	71
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 623	3 557	67	1 608	1 608	-	-	-	-	2 015	1 948	67
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 016	1 015	0	460	460	-	-	-	-	556	555	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 259	1 239	20	851	851	-	-	-	-	408	388	20
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 348	1 302	46	297	297	-	-	-	-	1 051	1 005	46
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	362	358	4	205	205	-	-	-	-	157	153	4
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	57	57	-	29	29	-	-	-	-	28	28	-
DEUTSCHE BUNDESPost	193	193	-	127	127	-	-	-	-	66	66	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	36	36	0	4	4	-	-	-	-	32	32	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281	281	0
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	475	475	0	194	194	-	-	-	-	-	-	-
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	105	105	-	80	80	-	-	-	-	25	25	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	353	349	4	218	214	3	-	-	-	135	135	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	313	310	4	190	187	3	-	-	-	123	123	0
LANDESKULTURDARLEHEN	25	22	3	1	1	-	-	-	-	24	21	3
SONSTIGE DARLEHEN	638	630	8	22	22	-	-	-	-	616	608	8
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	129	129	0	20	20	-	-	-	-	109	109	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	340	335	5	2	2	-	-	-	-	338	333	5
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3	2	0	-	-	-	-	-	-	3	2	0
SONSTIGE ZWECKE	158	156	2	-	-	-	-	-	-	158	156	2
SCHIFFSBAUTEN	7	7	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	957	943	14	164	164	-	-	-	-	793	779	14
KOMMUNALDARLEHEN	636	626	10	164	164	-	-	-	-	472	462	10
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	260	256	4	-	-	-	-	-	-	260	256	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	339	333	6	139	139	-	-	-	-	200	194	6
SONSTIGE DARLEHEN	321	317	5	-	-	-	-	-	-	321	317	5

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN JUNI 1974

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	1 363 + 1 324 +		38 + 693 + 692 +	1 +	30 -	28 -	3 -	700 + 660 + 40 +				
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 647 + 1 592 +		55 + 706 + 705 +	1 +	30 -	28 -	3 -	971 + 915 + 56 +				
HYPOTHEKARKREDITE	876 + 842 +		34 + 466 + 466 +	0 -	28 -	25 -	3 -	438 + 402 + 37 +				
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	566 + 538 +		28 + 345 + 346 +	0 -	-	-	-	221 + 192 + 29 +				
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	324 + 324 +		0 - 130 + 130 +	0 -	-	-	-	195 + 195 + 0 -				
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	17 + 9 +		8 + 4 - 4 -	0 +	-	-	-	21 + 13 + 8 +				
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	3 - 3 -		- 5 - 5 -	-	-	-	-	2 + 2 + -				
SCHIFFE	28 - 25 -		3 - 0 - 0 -	-	28 -	25 -	3 -	0 + 0 + 0 -				
KOMMUNALDARLEHEN	970 + 948 +		23 + 251 + 249 +	2 +	2 -	2 -	-	722 + 701 + 21 +				
REINE KOMMUNALDARLEHEN	829 + 808 +		21 + 227 + 227 +	0 -	-	-	-	602 + 581 + 21 +				
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	806 + 785 +		21 + 238 + 238 +	-	-	-	-	567 + 546 + 21 +				
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	230 + 229 +		0 + 28 + 28 +	-	-	-	-	201 + 201 + 0 +				
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	254 + 244 +		10 + 131 + 131 +	-	-	-	-	123 + 113 + 10 +				
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	322 + 311 +		11 + 79 + 79 +	-	-	-	-	243 + 232 + 11 +				
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	42 + 42 +		0 - 2 - 2 -	0 -	-	-	-	45 + 45 + 0 -				
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	22 + 22 +		0 - 2 + 2 +	0 -	-	-	-	20 + 20 + -				
DEUTSCHE BUNDEPOST	44 + 44 +		- 13 + 13 +	-	-	-	-	32 + 32 + -				
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5 - 5 -		0 + 9 - 9 -	-	-	-	-	4 + 4 + 0 +				
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	14 - 14 -		- - -	-	-	-	-	14 - 14 - -				
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	102 + 102 +		0 - 19 + 19 +	-	2 -	2 -	-	85 + 85 + 0 -				
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	39 - 39 -		- 1 + 1 +	-	2 -	2 -	-	37 - 37 - -				
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	40 + 38 +		2 + 4 + 3 +	2 +	-	-	-	35 + 35 + 0 -				
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	34 + 33 +		2 + 2 - 4 -	2 +	-	-	-	37 + 37 + 0 -				
LANDESKULTURDARLEHEN	17 - 16 -		1 - 0 - 0 -	-	-	-	-	17 - 15 - 1 -				
SONSTIGE DARLEHEN	183 - 183 -		0 - 11 - 11 -	-	-	-	-	172 - 172 - 0 -				
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	9 + 10 +		1 - 13 - 13 -	-	-	-	-	21 + 22 + 1 -				
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	316 - 317 -		1 + 2 + 2 +	-	-	-	-	317 - 318 - 1 +				
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 + 1 +		0 + 0 - 0 -	-	-	-	-	1 + 1 + 0 +				
SONSTIGE ZWECKE	125 + 125 +		0 - 0 + 0 +	-	-	-	-	125 + 125 + 0 -				
SCHIFFSBAUTEN	2 - 2 -		- - -	-	-	-	-	2 - 2 - -				
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	284 - 267 -		17 - 13 - 13 -	-	-	-	-	272 - 255 - 17 -				
KOMMUNALDARLEHEN	275 - 280 -		6 + 13 - 13 -	-	-	-	-	262 - 268 - 6 +				
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	72 - 77 -		5 + 0 - 0 -	-	-	-	-	72 - 77 - 5 +				
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	60 - 61 -		1 + 54 - 54 -	-	-	-	-	6 - 7 - 1 +				
SONSTIGE DARLEHEN	10 - 13 +		23 - 0 - 0 -	-	-	-	-	10 - 13 + 23 -				

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 2. VJ. 1974

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 634 +	5 552 +	82 +	3 268 +	3 259 +	8 +	22 +	25 +	3 -	2 343 +	2 267 +	76 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 983 +	5 884 +	99 +	3 256 +	3 247 +	8 +	22 +	25 +	3 -	2 705 +	2 611 +	94 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 407 +	2 311 +	96 +	1 514 +	1 509 +	5 +	30 +	33 +	3 -	863 +	770 +	94 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 805 +	1 715 +	91 +	1 145 +	1 140 +	5 +	-	-	-	661 +	575 +	86 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	656 +	657 +	0 -	390 +	390 +	0 +	-	-	-	266 +	266 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	40 +	32 +	8 +	12 -	12 -	0 -	-	-	-	52 +	44 +	8 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 -	1 -	-	9 -	9 -	-	-	-	-	8 +	8 +	-
SCHIFFE	94 -	91 -	3 -	0 -	0 -	-	30 +	33 +	3 -	124 -	123 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	3 722 +	3 675 +	46 +	1 739 +	1 735 +	3 +	7 -	7 -	-	1 991 +	1 948 +	43 +
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	3 200 +	3 157 +	43 +	1 484 +	1 484 +	0 -	-	-	-	1 717 +	1 674 +	43 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 023 +	2 978 +	45 +	1 367 +	1 367 +	-	-	-	-	1 656 +	1 611 +	45 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSIGN.	1 216 +	1 217 +	0 -	437 +	437 +	-	-	-	-	779 +	780 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 030 +	1 010 +	20 +	727 +	727 +	-	-	-	-	303 +	283 +	20 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	776 +	751 +	25 +	203 +	203 +	-	-	-	-	573 +	548 +	25 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	107 +	103 +	3 +	126 +	126 +	0 -	-	-	-	19 -	22 -	3 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	58 +	58 +	0 -	15 +	15 +	0 -	-	-	-	43 +	43 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	87 +	87 +	-	77 +	77 +	-	-	-	-	9 +	9 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5 -	6 -	0 +	9 -	9 -	-	-	-	-	4 +	4 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	76 +	81 +	5 -	-	-	-	-	-	-	76 +	81 +	5 -
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	274 +	275 +	0 -	124 +	124 +	-	7 -	7 -	-	158 +	159 +	0 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	115 +	115 +	-	52 +	52 +	-	4 -	4 -	-	67 +	67 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	247 +	244 +	3 +	132 +	128 +	3 +	-	-	-	116 +	116 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	71 +	68 +	3 +	42 -	46 -	3 +	-	-	-	113 +	113 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	36 -	32 -	4 -	5 -	5 -	0 -	-	-	-	32 -	28 -	4 -
SONSTIGE DARLEHEN	109 -	71 -	39 -	8 +	8 +	0 -	-	-	-	117 -	78 -	39 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	73 +	75 +	2 -	11 +	11 +	0 -	-	-	-	62 +	64 +	2 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	340 -	305 -	35 -	1 -	1 -	-	-	-	-	339 -	305 -	35 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 -	1 +	2 -	0 -	0 -	-	-	-	-	1 -	1 +	2 -
SONSTIGE ZWECKE	145 +	146 +	0 -	2 -	2 -	-	-	-	-	148 +	148 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	13 +	13 +	-	-	-	-	-	-	-	13 +	13 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	350 -	332 -	18 -	12 +	12 +	-	-	-	-	362 -	344 -	18 -
KOMMUNALDARLEHEN	514 -	523 -	9 +	12 +	12 +	-	-	-	-	526 -	535 -	9 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	19 +	12 +	7 +	0 -	0 -	-	-	-	-	20 +	12 +	7 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	87 -	89 -	2 +	33 -	33 -	-	-	-	-	55 -	57 -	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	164 +	191 +	27 -	0 -	0 -	-	-	-	-	165 +	191 +	27 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12. DARLEHENSBESTAND JUNI 1974 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	251 060	227 677	23 383	92 801	91 706	1 094	3 654	3 610	44	154 605	132 361	22 244
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	227 808	205 677	22 131	88 583	87 489	1 094	3 654	3 610	44	135 571	114 579	20 992
HYPOTHEKARKREDITE	117 527	98 428	19 099	54 141	53 056	1 085	3 592	3 548	44	59 793	41 823	17 970
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	77 753	67 070	10 682	38 297	37 262	1 035	-	-	-	39 456	29 808	9 647
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	20 672	20 653	20	13 865	13 848	17	-	-	-	6 808	6 805	3
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 476	4 155	8 321	1 076	1 043	32	-	-	-	11 400	3 111	8 289
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 348	1 347	1	903	902	1	-	-	-	446	446	0
SCHIFFE	5 277	5 203	74	1	1	-	3 592	3 548	44	1 683	1 653	30
KOMMUNALDARLEHEN	97 330	94 901	2 429	33 547	33 537	9	61	61	-	63 721	61 302	2 420
REINE KOMMUNALDARLEHEN	77 919	75 529	2 391	23 637	23 636	0	-	-	-	54 282	51 892	2 390
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	57 700	55 499	2 202	16 733	16 733	0	-	-	-	40 968	38 766	2 202
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	13 064	13 023	42	3 805	3 805	-	-	-	-	9 260	9 218	42
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	15 346	14 506	840	5 182	5 182	-	-	-	-	10 164	9 324	840
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	29 290	27 970	1 320	7 746	7 746	0	-	-	-	21 544	20 224	1 320
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	19 382	19 295	87	6 741	6 741	0	-	-	-	12 641	12 554	87
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	5 492	5 492	0	2 936	2 935	0	-	-	-	2 556	2 556	-
DEUTSCHE BUNDEPOST	9 785	9 780	5	2 772	2 772	-	-	-	-	7 013	7 008	5
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	563	461	102	90	90	-	-	-	-	473	371	102
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	274	274	-	73	73	-	-	-	-	201	201	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	9 207	9 178	29	3 589	3 589	-	61	61	-	5 556	5 527	29
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	3 950	3 950	-	1 390	1 390	-	38	38	-	2 521	2 521	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	10 203	10 194	9	6 321	6 311	9	-	-	-	3 882	3 882	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	9 029	9 020	9	5 475	5 465	9	-	-	-	3 555	3 555	0
LANDESKULTURDARLEHEN	2 853	2 565	288	231	231	0	-	-	-	2 622	2 334	288
SONSTIGE DARLEHEN	10 098	9 784	314	664	664	0	-	-	-	9 434	9 120	314
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	1 692	1 581	111	626	626	0	-	-	-	1 066	955	111
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	6 897	6 752	145	34	34	-	-	-	-	6 863	6 718	145
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	103	66	37	0	0	-	-	-	-	103	66	37
SONSTIGE ZWECKE	1 138	1 117	21	4	4	-	-	-	-	1 134	1 112	21
SCHIFFSBAUTEN	269	269	-	-	-	-	-	-	-	269	269	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	23 252	22 000	1 252	4 217	4 217	-	-	-	-	19 033	17 782	1 252
KOMMUNALDARLEHEN	18 889	18 081	809	4 201	4 201	-	-	-	-	14 688	13 880	809
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	6 523	6 387	136	156	156	-	-	-	-	6 366	6 231	136
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	10 697	10 024	673	3 578	3 578	-	-	-	-	7 120	6 447	673
SONSTIGE DARLEHEN	4 363	3 919	443	16	16	-	-	-	-	4 346	3 903	443

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13. UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1973 MÄRZ		862	715	593	119	3	147	134	10	3
JUNI		853	715	593	119	3	138	125	10	3
SEPTEMBER		826	714	592	119	3	112	101	8	3
DEZEMBER		827	716	595	118	3	111	100	8	3
1974 MÄRZ		826	715	594	118	3	111	100	8	3
JUNI		818	715	594	118	3	103	93	8	2
SEPTEMBER										
DEZEMBER										

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	ART DER DECKUNG	JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
					HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF														
1974 MÄRZ				169 831	74 077	85 488	83 811	48 685	35 126	3 052	82 968	25 393	50 362	7 214
JUNI				174 207	76 525	87 341	86 526	50 384	36 142	3 031	84 650	26 141	51 199	7 310
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
DECKUNG INSGES.														
1974 MÄRZ				188 624	80 002	96 572	85 729	49 567	36 161	3 172	99 723	30 435	60 410	8 878
JUNI				193 095	82 175	99 003	89 061	51 365	37 696	3 125	100 909	30 810	61 307	8 792
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
ÖFFENTL. DECKUNG														
1974 MÄRZ				185 831	77 803	96 004	83 325	47 650	35 675	3 147	99 360	30 153	60 328	8 878
JUNI				190 314	79 810	98 613	86 661	49 269	37 392	3 100	100 553	30 541	61 221	8 791
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
ERSATZDECKUNG														
1974 MÄRZ				2 794	2 199	568	2 404	1 918	486	26	364	282	82	1
JUNI				2 779	2 364	389	2 399	2 096	303	25	355	268	86	1
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
DECKUNGSÜBERSCHUSS														
1974 MÄRZ				18 793	5 925	11 084	1 918	882	1 035	120	16 755	5 042	10 048	1 664
JUNI				18 888	5 650	11 662	2 535	981	1 554	94	16 259	4 669	10 108	1 482
SEPTEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargersgesetzes ausgegebenen Altspargerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalдарlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalдарlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l - t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

KommunalDarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine KommunalDarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2. Verzeichnis
der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1973

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| | 26 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3) | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Umbenennung des Berliner Pfandbriefamtes (Berliner Stadtschaft) in Berliner Pfandbrief-Bank und Auflösung des Berliner Hypothekenbankvereins (Stadtschaft) bei gleichzeitiger Übertragung des Vermögens derselben auf die Berliner Pfandbrief-Bank mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Berliner Pfandbrief-Bank am 1.1.1973 (GVBl. für Berlin Nr. 109; mit Wirkung vom 31.12.1973 wurde die Preußische Zentralstadtschaft aufgelöst. Ihr Vermögen ging im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Berliner Pfandbrief-Bank über (Landesgesetz vom 18.12.1973 - Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Nr. 109 vom 28.12.1973).